



DEM KLANG DES HERZENS AUF DER SPUR

**Dreitägiges Seminar für Körper- und
Klangerfahrung durch Heilsummen
und atemtypgerechte Eutonie (Neutonie)**

**vom 2. bis 4. April 2027
im Humboldt-Haus Achberg (Lindau)**



*»Schläft ein Lied in allen Dingen,
Die da träumen fort und fort,
Und die Welt fängt an zu singen,
Triffst du nur das Zauberwort.«*

Joseph von Eichendorff

Das Seminar wendet sich an Menschen die ...

- über ihre Stimme und ihren Körper zu Präsenz und Kraft finden möchten
- das Potential ihrer Stimme entdecken und entfalten möchten
- Lösungen finden wollen bei Stimmproblemen oder allgemeinen körperlichen Beschwerden

Drei Methoden kommen dabei zur Anwendung:

- **Eutonie**, atemtypgerecht (sanfte Körperarbeit)
- **Terlusollogie** (Atemtypenlehre nach Wilk/Hagena)
- **Klangmassagen** (der eigenen Stimme im Summen oder Tönen in Massagen Raum geben)

Die Einheit von Körper, Geist und Seele wird erlebbar. Dabei meldet sich auch »Unerhörtes«. Es wird erkannt, und respektvoll wahrgenommen. Dadurch kann es sich wandeln oder auflösen. Heilung kann geschehen, Regeneration und Neuorientierung. All das schlummert als Regenerationsquelle in uns.

Wir nehmen uns die Zeit, diese Quelle zu entdecken und zu pflegen. Die Impulse können im Alltag geübt und weiter vertieft werden oder auch von Pädagogen, Therapeuten und Menschen in pflegenden sowie künstlerischen Berufen zur Anwendung kommen.

Nicht zuletzt weckt die Arbeit die Lust am Singen.



Mitzubringen sind:

Bewegungsfreundliche Kleidung, warme Socken, Yogamatte oder ähnlich, zwei Wolldecken, kleines Kopfkissen, Schreibmaterial für eigene Notizen

KURSORT

Humboldt-Haus
Café & Tagungsstätte
D-88147 Achberg bei Lindau am Bodensee
Panoramastr. 30
++49-8380-335 / Fax-675
info@humboldt-haus.de
www.humboldt-haus.de



KURSZEITEN

Kursbeginn: Fr, 2. April 2027 um 15 Uhr
Kursende: So, 4. April 2027 um 15 Uhr

Teilnehmerzahl

4 – 12 Personen

SEMINARKOSTEN

435 Euro

UNTERKUNFT- UND VERPFLEGUNGSKOSTEN

sowie die AGB des Hauses sind im Anhang auf der Preisliste des Seminarhauses zu finden. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung überweisen Sie bitte mit der Anmeldung an das Haus.

Humboldt-Haus
IBAN DE80 6509 1040 0130 5100 09
Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG
BIC GENODES1LEU

MEIN WERDEGANG

Schon in frühester Kindheit schien der Klang für mich eine große Rolle zu spielen. Das Singen entwickelte sich vor dem Sprechen. Klang und Musik waren für mich immer wichtige Begleiter. Nach dem Abitur stellte sich mir die Frage: »Musik oder Medizin?« Ich entschied mich für ein Studium an der Musikhochschule Stuttgart in Gesang und Klavier und vertiefte meine Ausbildung in der Liedklasse bei Prof. Konrad Richter. Über lange Jahre war ich dann Mitglied im Kammerchor Stuttgart (Prof. Frieder Bernius) und arbeitete dort auch über 10 Jahre als Stimmbildnerin.

Solistisches Singen in Oratorien oder Kantaten und im Lied-Duo mit Annette Haigis war für mich ebenso erfüllend wie die Beschäftigung mit den Gesängen von Hildegard von Bingen.

Schon immer galt mein Interesse auch dem Zusammenspiel zwischen der Musik und dem Instrument Körper. Die Neugier für dieses Thema erhielt kräftig Nahrung durch eine zusätzliche Ausbildung zur Eutonie-Pädagogin bei Eleonore Massa. Dort schrieb ich eine Abschlussarbeit über Alfred Tomatis, den Klangforscher, der durch die Einspielung von obertonreichen Klängen über Kopfhörer beeindruckende Heilungserfolge erzielte. Der Gedanke, dass solche Möglichkeiten auch mit der Nutzung der eigenen Stimme entstehen könnten, ließ mich nicht mehr los. Intensive Studien bei Romeo Alavi Kia und Cornelius Reid bestätigten meine Ahnung. Des Weiteren war Charlotte Hagen mit ihrem Wirken auf dem Gebiet der von ihr so benannten Terlusologie (Atemtypenlehre nach Wilk/Hagen) eine entscheidende Impulsgeberin. Sie alle inspirierten mich zu eigenem Forschen nach dem Zusammenhang zwischen Klang und körperlich-geistiger und seelischer Gesundheit.

Im Lauf der Jahre verschmolzen diese Ansätze, die sich gegenseitig ergänzen und verstärken zu einer neuen komplexen Arbeitsweise, die ich in Zukunft NEUTONIE nennen möchte. Das heißt, der Körper findet durch seine bloße Empfindungsfähigkeit und Wahrnehmung zu einem zutiefst eigenen Wissen. Über diese Selbstregulierung wird eine gesündere, neue Muskelspannung spürbar. Der Körper atmet auf, Stimmiges stellt sich ein. All das spiegelt sich in der Stimme und erfährt Verstärkung durch das Heilsummen und die im Lauschen von selbst entstehenden Obertöne.

SEMINAR FÜR KLANGARBEIT IM KULTURKLOSTER ALTDORF

ASTRID BERNIUS

Sängerin, Gesangspädagogin Eutonie und Klangpraktikerin

Amorhof 34
D 63961 Amorbach/Odenwald
Telefon: +49 (0)9373 2066500
Mobil: +49 (0)177 39 32 813

E-Mail:
info@stimmfaltung-astrid-bernius.com
Homepage:
www.stimmfaltung-astrid-bernius.com



ANMELDUNG

Ich bitte um Anmeldung mit beiliegendem Formular.
Verbindlich wird sie mit der Überweisung der Kursgebühr von 435 Euro auf folgendes Konto:

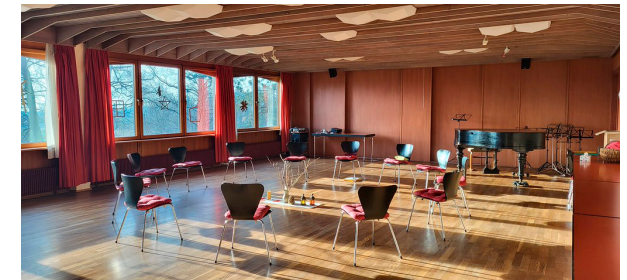
Astrid Bernius
IBAN: DE46 5086 3513 0007 2118 13
BIC: GENODE51MIC
Verwendungszweck: Klangseminar Herz 04/2027

AUSBLICK:

Weitere Seminare erscheinen im Laufe des Frühjahrs auf meiner Homepage.

In Amorbach, Stuttgart und am Bodensee sind **Plätze für Gesangsunterricht und Klangmassagen frei.**

Für Anfragen melden Sie sich gerne telefonisch oder per Mail bei mir.



TEILNAHMEBEDINGUNGEN:

Bei Absagen bis 14 Tage vor Seminarbeginn entstehen Annullierungskosten von 50 %. Bei Absagen innerhalb dieser letzten zwei Wochen müssen die Kosten komplett übernommen werden, es sei denn, es findet sich eine Ersatzperson.

Dieses Seminar und die darin vermittelten Methoden sind kein Ersatz für jegliche Art von medizinischer Behandlung oder Therapie. Es besteht kein Anspruch auf Schadenersatz.